



München, 28. Oktober 2014

Presseinformation

Die productronica räumt auf.

Die Elektronikfertigungsbranche ist in einem stetigen Wandel. Die Anforderungen an die Fertigung ändern sich, Schwerpunkte werden neu gesetzt und Zukunftsmärkte kommen hinzu. Die Weltleitmesse productronica hat in enger Zusammenarbeit mit Ausstellern und Verbänden die Veranstaltung optimiert: Eine neue Cluster-Struktur gibt einen einzigartigen Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronikfertigung. Diese neue Struktur spiegelt sich auch in der Hallenaufteilung wider: die einzelnen Segmente sind klarer gebündelt und der Messebesuch lässt sich so effizienter gestalten.

Pressekontakt Messe München
Bettina Schenk
PR Manager
Tel. +49 89 949-21475
bettina.schenk@
messe-muenchen.de

Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum der productronica, hat sich die Weltleitmesse einer Verjüngungskur unterzogen. Die bislang 19 unterschiedlichen Segmente wurden in [eine neue Cluster-Struktur](#) entlang der Wertschöpfungskette eingegliedert. Die fünf neuen Cluster sind:

- **Cluster PCB & EMS:**
 - Leiterplatten und Schaltungsträger-Fertigung
 - Electronic Manufacturing Services (EMS)
- **Cluster SMT:**
 - Bestückungstechnologie
 - Löttechnik und Fügetechnik für Leiterplatten
 - Mess- und Prüftechnik, Qualitätssicherung
 - Product Finishing
 - Produktionssysteme
 - Produktionslogistik und Materialflusstechnik
- **Cluster Semiconductor**
 - Halbleiter-Fertigung
 - Fertigung von Displays, LEDs und diskreten Bauelementen
 - Photovoltaik-Fertigung



Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



- Micronano-production
- Reinraumtechnik
- Materialbearbeitung
- **Cluster Cables, Coils & Hybrids**
 - Fertigungstechnologien für Kabel und Steckverbinder
 - Wickelgüter-Fertigung
 - Hybride Bauteile-Fertigung
- **Cluster Future Markets**
 - IT to Production, Industrie 4.0
 - Fertigungstechnologien für Batterien und elektrische Energiespeicher
 - Organische und gedruckte Elektronik
 - 3D-Druck, Additive Fertigung

Christian Rocke, Projektleiter der productronica, erläutert: „Die kleinteilige Segmentierung wurde der Entwicklung der Elektronikfertigungsbranche nicht mehr gerecht. Mit der klaren Clusterung fassen wir zusammen, was zusammengehört.“ Die neue Struktur zieht sich wie ein roter Faden durchs gesamte Messekonzept. Auch die Veranstaltungsforen wurden neu konzipiert: Zukünftig gibt es für jedes Cluster eine eigene Speakers Corner in den Hallen A1, B1, B2 und B3.

Rainer Kurtz, Fachbeiratsvorsitzender der productronica, Vorsitzender der Fachabteilung Productronic im VDMA und CEO des Kurtz Ersa-Konzerns, sagt: „Stellvertretend für die Branche begrüße ich die Weiterentwicklung der Messe. Die Teilnehmer erhalten damit einen optimalen Überblick über die Vielfalt der Fertigungsbereiche.“

Auch die Website wurde einem umfassenden Relaunch unterzogen. Sie führt die User mit einer vereinfachten Navigationsstruktur nun direkter und fokussierter zu den gewünschten Informationsbereichen.

www.productronica.com

Die nächste productronica findet vom 10. bis zum 13. November 2015 in München statt.



Neuer Geländeplan der productronica 2015 – druckfähige Qualität schicken wir auf Nachfrage gerne zu. <http://productronica.com/gelaendeplan.html>

Über die productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. Sie findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt und ist Kernelement des Elektronik-Messenetzwerks der Messe München International. An der productronica 2013 nahmen 1.220 Aussteller aus 39 Ländern und über 38.000 Besucher aus 83 Ländern teil. Die nächste productronica findet von 10. bis 13. November 2015 statt. Weitere Informationen unter www.productronica.com.

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM – Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller- und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in China, Indien, der Türkei und in Südafrika. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 100 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über eine weltweite Präsenz. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet. www.messe-muenchen.de

Über VDMA Productronic und VDMA Electronics, Micro and Nano Technologies

Die Fachabteilung Productronic ist Teil des neu gegründeten VDMA Fachverbandes Electronics, Micro and Nano Technologies. Er repräsentiert mit rund 75 Mitgliedern die gesamte Prozesskette der Elektronikproduktion. Die Mitgliedsfirmen fertigen Maschinen, Anlagen, Materialien und Komponenten für ein breites Spektrum von Elektronikprodukten wie Halbleiter („Mikrochips“), Leiterplatten und elektronische Baugruppen, Flachdisplays, Datenspeicher, Photovoltaik und elektrische Energiespeicher. Der VDMA Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies schöpft Synergien aus den beiden Fachabteilungen Productronic und Micro Technologies. In den Fachabteilungen werden für die jeweilige Teilbranche maßgeschneiderte Aktivitäten definiert und umgesetzt. Im Fachverband werden gemeinsame Aktivitäten entwickelt.

<http://emint.vdma.org>

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit 986.000 Arbeitnehmern in ganz Deutschland (2013) und einem Umsatz von 206 Mrd. Euro (2013) ist der Maschinenbau der größte Arbeitgeber und einer der führenden Branchen in Deutschland.

<http://www.vdma.org>